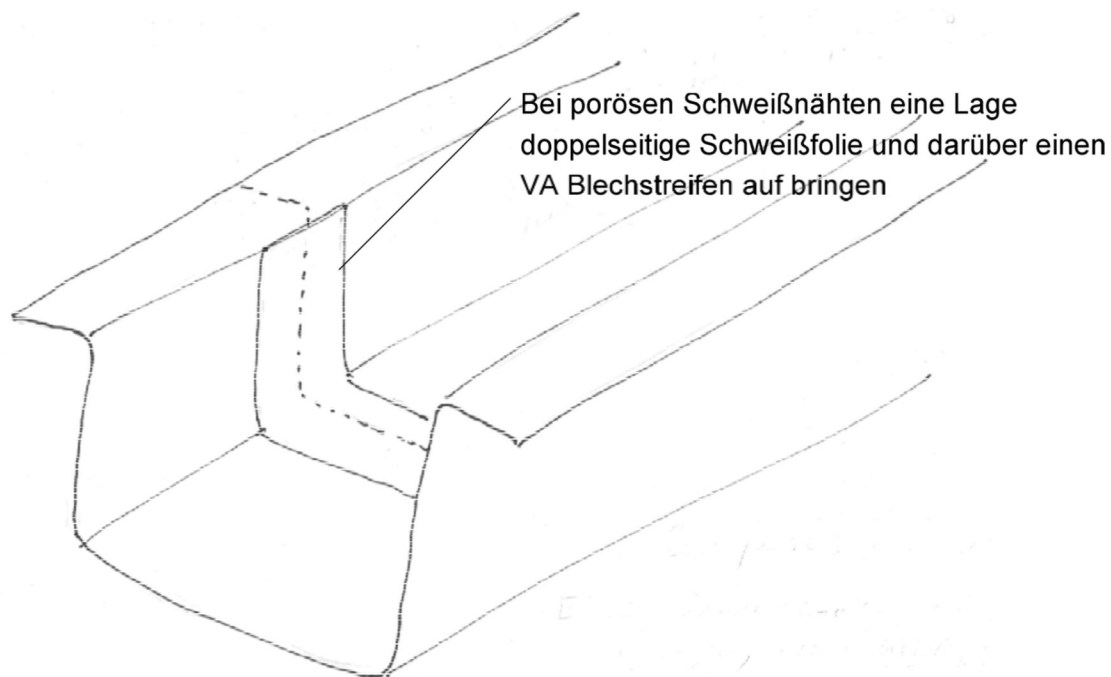


Anmerkung und Vorschlag zu den Terrassensanierungen insbesondere der Pflanztröge. Die Entfernung der Edelstahlwannen aus den Pflanztrögen kann ich in keiner Weise nachvollziehen. Die Art und Weise in der jetzt die Sanierung ausgeführt wird halte ich für sehr anfällig für Beschädigung. Wenn in den Pflanztrögen mit scharfkantigen oder spitzen Gartengeräten gearbeitet wird, vermute ich, dass in sehr kurzer Zeit die zur Auskleidung verwendeten Noppenfolien beschädigt werden.

Arbeiter die ich auf die Demontage der Edelstahlwannen ansprach, berichteten mir, dass lediglich undichte Stellen an den Schweißnähten vorzufinden sind, da wohlmöglich mit minderwertigem Schweißdraht oder Elektroden gearbeitet wurde. Wenn dem so ist, würde ich vorschlagen, dass man die Nähte mit doppelseitiger Schweißfolie und VA Blechstreifen abdichtet.

Wenn man heute solche Edelstahlwannen fertigt, würde der laufende Meter ca. 400,00 Euro kosten. Bei unserer Terrasse mit ca. 32 Metern Pflanztröge wären das min. 12.800,00 Euro die dann einfach so entsorgt würden. Ich finde das unmöglich.



Auch wenn es sich nicht vermeiden lässt die Edelstahlwannen vorübergehend zu demontieren, könnten man diese in der gleichen Weise wieder einbauen.

Ich möchte Sie bitten, diesen Vorschlag zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Rausch